

Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV)

gemäß Art. 28 DSGVO für OperoBot & OperoGuide

§1 Gegenstand und Dauer

(1) Dieser AVV konkretisiert die datenschutzrechtlichen Pflichten bei der Nutzung von OperoBot und OperoGuide.

(2) Die Dauer entspricht der Laufzeit des Hauptvertrags.

§2 Art und Zweck der Verarbeitung

(1) Der Auftragsverarbeiter verarbeitet personenbezogene Daten zum Zweck der Bereitstellung der KI-Dokumentationsdienste.

(2) Arten der Verarbeitung:

- Speicherung und Verwaltung von Benutzerdaten
- Verarbeitung von hochgeladenen Dokumenten
- Protokollierung von Suchanfragen
- KI-basierte Analyse von Dokumenteninhalten

§3 Art der personenbezogenen Daten

- Stammdaten: Name, E-Mail, Unternehmenszugehörigkeit
- Nutzungsdaten: Suchanfragen, Zeitstempel, IP-Adressen
- Inhaltsdaten: Hochgeladene Dokumente

§4 Kategorien betroffener Personen

- Mitarbeiter des Auftraggebers (Nutzer)
- Personen, deren Daten in Dokumenten enthalten sind

§5 Technische und organisatorische Maßnahmen

Vertraulichkeit:

- Zutrittskontrolle: Rechenzentrum mit 24/7-Überwachung
- Zugangskontrolle: Starke Passwörter, Zwei-Faktor-Authentifizierung
- Zugriffskontrolle: Rollenbasierte Berechtigungen

Integrität:

- Weitergabekontrolle: Verschlüsselung (TLS 1.3)
- Eingabekontrolle: Protokollierung aller Änderungen

Verfügbarkeit:

- Redundante Systeme, tägliche Backups
- Notfallplan und regelmäßige Tests

§6 Unterauftragsverarbeiter

- IONOS SE, Deutschland - Hosting
- Meta/LLaMA - KI-Modell (keine Datenspeicherung)

§7 Rechte der Betroffenen

Der Auftragsverarbeiter unterstützt bei: Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit.

§8 Meldung von Datenschutzverletzungen

Meldung innerhalb von 24 Stunden an den Auftraggeber.

§9 Schlussbestimmungen

Es gilt deutsches Recht. Gerichtsstand ist Worms.

Stand: Januar 2026